



BERICHT

(Bitte **spätestens 2 Monate nach Beendigung Ihres Auslandsaufenthalts** vollständig übermitteln)

1. **Gastuniversität** (Land/Stadt/Uni) Japan, Tokyo, Tokyo University of Foreign Studies

2. **Studienjahr** Wintersemester 2017 Sommersemester 2018

Aufenthaltsdauer (Tag, Monat, Jahr) von 22.09.2017 bis 25.07.2018

3. **Studienrichtung(en)** Japanologie

Matrikel. Nr

Bachelorstudium Diplomstudium Lehramtsstudium Masterstudium

E-Mail-Adresse (optional) _____

4. **Stipendium** bewilligt für 10 Monate Stipendium Uni Wien gesamt / €
weitere Stipendien ~6500 €

Bezugsquelle JASSO
Gesamtsumme Stipendien ~6500 €

5. **Wohnmöglichkeit** (zutr. bitte ankreuzen):

Studierendenheim
 Privat

6. **Kosten** Unterkunft gesamt ~3700 €

Reisekosten gesamt ~2000 €
(An- und Abreise, öffentl. Verkehrsmittel)

Lebenshaltungskosten gesamt ~4000 €

Visakosten / €

Studienkosten gesamt ~100 €

Versicherungskosten gesamt 70 €

(z.B. Studien - Sprachkurs-, Bibliotheksgebühren
Kursmaterial, Application Fees)

Gesamtkosten Auslandsaufenthalt 9870 €

Verfassen eines persönlichen Erfahrungsberichtes über Ihren Studienaufenthalt

Anhaltspunkte: Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft etc.

(Bitte verwenden Sie ein **extra Beiblatt**: mind. 1 Seite; **Überschrift des Berichtes**: Ihre Matrikelnummer, Name der Gastuniversität und des Gastlandes, Ihre Studienrichtung sowie der Zeitraum des Aufenthaltes.)

Abgabe des Leistungsnachweises der ausländischen Institution (Transcript) sowie des Anrechnungsbescheides (Formular: Antrag-Anerkennung-Studienerfolgsnachweis)

JA, ich bin damit einverstanden, dass dieses Formular zusammen mit meinem Bericht für Mitstudierende auf der Webseite zur Ansicht zur Verfügung steht. Bitte bedenken Sie, dass Sie diesen Bericht auch anonymisiert ohne Name abgeben können.

NEIN, ich stimme einer Veröffentlichung nicht zu.

Mein Aufenthalt an der TUFS

██████████ Tokyo University of Foreign Studies, Japan, Japanologie, Oktober 2017 – Juli 2018

Von Oktober 2017 bis Juli 2018 habe ich im Rahmen des Auslandprogramms zwei Semester an der Tokyo University of Foreign Studies (TUFS) studiert. Der Campus der Universität liegt in einer eher ländlichen Gegend von Tokyo, wobei man mit den Zügen alles gut erreichen kann und ca. 40 Minuten zum Bahnhof Shinjuku („Zentrum“) braucht. Auf dem Campus selbst gibt es drei verschiedene Wohnheime, die sehr praktisch für Studenten, die nur ein Jahr an der Universität verbringen, sind. Mein Wohnheim war zwar das teuerste (konnte ich mir leider nicht aussuchen), aber das Zimmer war dafür sehr neu und mit Bett, Schreibtisch, Küche und Bad ausgestattet. Vom Wohnheim aus geht man nur ein paar Meter, um zu den Vorlesesälen und –räumen zu kommen.

Da die TUFS jedes Jahr sehr viele Austauschstudenten erwartet, ist das International Office sehr gut organisiert. Nachdem ich angekommen bin, gab es gleich verschiedene Veranstaltungen, die mir den Einstieg in den japanischen Alltag vereinfacht haben (Bankkonto, Versicherung, ...). Dazu bekommt man auch einen Buddy zugeteilt, der einem über den ganzen Aufenthalt hinweg zur Seite steht.

Am Anfang des Semesters gibt es einen Einstufungstest für Japanisch. Dabei gibt es 8 Japanisch-Level (Level 100 = Anfänger; Level 800 = Fortgeschritten), wobei ich in Level 400 eingestuft wurde. Dazu gibt es einen Kanji-Einstufungstest, falls man Kanji-Kurse belegen möchte. Falls man aber glaubt, schon in ein höheres Level zu gehören als man beim Einstufungstest erlangt hat, kann man auch mit den Professoren reden und eventuell ein Level aufsteigen. Bei mir hat das Level 400 sehr gut gepasst und ich habe den Integrated Japanese Kurs (5 credits) und einen Kanji-Kurs belegt (1 credit). Insgesamt darf man aber nur 6 credits an Japanisch-Kursen pro Semester machen. In dem Integrated Kurs lernt man Grammatik, Kanji, Lesen, Hören, Schreiben. Es gibt auch noch Focused classes (Lesen, Schreiben, Hören, Grammatik, Kanji) zu jeweils 1 credit. Im zweiten Semester habe ich wieder den Integrated (diesmal Level 500) Kurs gemacht und eine Focused-Kurs Grammatik und Vokabel. Insgesamt sollte man für das Studentervisum 12 credits pro Semester machen. Um auf genügend credits pro Semester zu kommen habe ich im ersten Semester vier weitere englische Kurse

gemacht. In den Frühlingsferien habe ich einen englischen Intensiv-Kurs gemacht, der eine Woche jeden Tag stattfindet und im zweiten Semester habe ich dann noch zwei englische Kurse abgelegt. Bei den englischen Kursen kann man zwischen sehr vielen Themen auswählen (mit Bezug zu Japan oder ohne) und man belegt sie gemeinsam mit anderen JapanerInnen, die regulär an der Uni studieren und anderen AustauschstudentInnen. Man kommt dadurch ein wenig mit japanischen StudentInnen in Kontakt, aber die meisten waren (zumindest in den Kursen, die ich gewählt habe) AustauschstudentInnen.

Andere Wege um mit JapanerInnen in Kontakt zu kommen gab es aber auch. Zum einen gibt es verschiedene Veranstaltungen (Ausflüge, Events). Des Weiteren, kann man sich auch bei einem der vielen Clubs und Circles an der Uni melden. Ich war beim Tennis-Club dabei und habe einmal in der Woche mit der Mannschaft trainiert. Außerdem habe ich mich beim Klavier-Club gemeldet, wo man zu bestimmten Zeiten individuell die Klaviere benutzen kann. Bei den vielen Clubs ist es ein bisschen schwierig eine Entscheidung zu treffen, aber es ist auf jeden Fall empfehlenswert mitzumachen. Dann gibt es noch das LETS Programm, bei dem man eine/n japanische/n Tandem-PartnerIn zugeteilt bekommt, was eine super Möglichkeit ist Japanisch zu üben.

Im Großen und Ganzen bemüht sich die Universität sehr, den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten und bietet gute Möglichkeiten Japanisch zu lernen und Leute kennenzulernen. Ich konnte auf jeden Fall viele tolle Erfahrungen machen und bin sehr dankbar, dass ich mein Auslandsjahr an der TUFS verbringen durfte.